

October 26 – November 1, 2020

Mormon 1–6

“I WOULD THAT I COULD PERSUADE ALL . . . TO REPENT”

Summary: *Ammaron instructs Mormon concerning the sacred records—War commences between the Nephites and the Lamanites—The Three Nephites are taken away—Wickedness, unbelief, sorceries, and witchcraft prevail. [About A.D. 322—326]*

Mormon leads the Nephite armies—Blood and carnage sweep the land—The Nephites lament and mourn with the sorrowing of the damned—Their day of grace is passed—Mormon obtains the plates of Nephi—Wars continue.

[Between A.D. 327 and 350]

Mormon cries repentance unto the Nephites—They gain a great victory and glory in their own strength—Mormon refuses to lead them, and his prayers for them are without faith—The Book of Mormon invites the twelve tribes of Israel to believe the gospel. [Between A.D. 350 and 362]

War and carnage continue—The wicked punish the wicked—Greater wickedness prevails than ever before in all Israel—Women and children are sacrificed to idols—The Lamanites begin to sweep the Nephites before them. [Between A.D. 363 and 375]

Mormon again leads the Nephite armies in battles of blood and carnage—The Book of Mormon shall come forth to convince all Israel that Jesus is the Christ—The Lamanites shall be a dark, filthy, and loathsome people—They shall receive the gospel from the Gentiles in the latter days. [Between A.D. 375 and 384]

The Nephites gather to the land of Cumorah for the final battles—Mormon hides the sacred records in the hill Cumorah—The Lamanites are victorious, and the Nephite nation is destroyed—Hundreds of thousands are slain with the sword. [A.D. 385]

Supplemental Jewish and Holy Land Insights

How did conquering and covering create “mounds?”
The military encounters related in these chapters

26. October bis 1. November, 2020

Mormon 1–6

„ICH WOLLTE, ICH KÖNNTE ALLE DAZU BEWEGEN, DASS SIE UMKEHREN“

Zusammenfassung: *Ammaron unterweist Mormon hinsichtlich der heiligen Aufzeichnungen – Zwischen den Nephiten und den Lamaniten kommt es zum Krieg – Die drei Nephiten werden hinweggenommen – Schlechtigkeit, Unglaube, Zauberei und Hexenkunst nehmen überhand. [Um 321–326 n. Chr.]*

Mormon führt die nephitischen Heere – Blut und Gemetzel überziehen das Land – Die Nephiten klagen und trauern mit dem Kummer der Verdammten – Ihr Tag der Gnade ist vorüber – Mormon erlangt die Platten Nephis – Die Kriege dauern an. Um [327–350 n. Chr.]

Mormon ruft die Nephiten zur Umkehr – Sie erringen einen großen Sieg und rühmen sich ihrer eigenen Stärke – Mormon weigert sich, sie zu führen, und seine Gebete für sie sind ohne Glauben – Das Buch Mormon lädt die zwölf Stämme Israel ein, an das Evangelium zu glauben. Um [360–362 n. Chr.]

Krieg und Gemetzel dauern an – Die Schlechten strafen die Schlechten – Größere Schlechtigkeit herrscht als je zuvor in ganz Israel – Frauen und Kinder werden Götzen geopfert – Die Lamaniten fangen an, die Nephiten vor sich herzuführen. [Um 363–375 n. Chr.]

Mormon führt die Heere der Nephiten abermals in Kämpfen von Blut und Gemetzel – Das Buch Mormon wird hervorkommen, um ganz Israel zu überzeugen, dass Jesus der Christus ist – Die Lamaniten werden wegen ihres Unglaubens zerstreut werden, und der Geist wird aufhören, sich mit ihnen abzumühen – Sie werden das Evangelium in den Letzten Tagen von den Anderen empfangen. [Um 375–384 n. Chr.]

Die Nephiten sammeln sich im Land Cumorah für die letzten Schlachten – Mormon verbirgt die heiligen Aufzeichnungen im Hügel Cumorah – Die Lamaniten sind siegreich, und die nephitische Nation wird vernichtet – Hunderttausende werden mit dem Schwert getötet. [Um 385 n. Chr.]

Ergänzende Jüdische und Heilige Land Einsichte

Wie hat das Erobern und Bedecken „Hügel“ geschaffen?

Zu den militärischen Begegnungen in diesen Kapiteln gehört die Beschreibung des jungen

<p>include the description of the young commander, Mormon. It reminds me of the young commanders in Israel. Young, because in its modern time, Israel itself is such a young nation. In ancient times, fortifications were built by Israelites as well as others who conquered the land. These fortifications are now called <i>te/s</i>. They were raised areas or man-made mounds. Some covered upwards of 200 acres of area, such as Hazor that controlled the northern third of Israel. The mound or <i>te/</i> of Megiddo controlled the middle third of the country while Gezer controlled the southern third of Israel. Each time they were conquered, the city was destroyed, covered over and another was built upon it. That meant the <i>te/s</i> became higher by each conquering.</p>	<p>Kommandanten Mormon. Es erinnert mich an die jungen Kommandeure in Israel. Jung, weil Israel selbst in seiner modernen Zeit eine so junge Nation ist. In der Antike wurden Befestigungen sowohl von Israeliten als auch von anderen, die das Land eroberten, errichtet. Diese Befestigungen werden heute <i>Te/s</i> genannt. Es waren erhöhte Gebiete oder künstliche Hügel. Einige bedeckten mehr als 200 Morgen Fläche, wie Hazor, der das nördliche Drittel Israels kontrollierte. Der Hügel oder <i>Te/</i> von Megiddo kontrollierte das mittlere Drittel des Landes, während Gezer das südliche Drittel Israels kontrollierte. Jedes Mal, wenn sie erobert wurden, wurde die Stadt zerstört, bedeckt und eine weitere darauf gebaut. Das bedeutete, dass die <i>Te/s</i> mit jeder Eroberung höher wurden.</p>
<p>How can one describe the “tower” of a city? “From the information given in the Bible as well as the archaeological finds, it has been possible to reconstruct the structure and layout of the typical ancient Palestinian city. Towering above the city, at its most easily defensible point, rose the inner fortified area, the acropolis, which was the center of government and the main military stronghold. The acropolis consisted of a complex of government buildings, including the palace of the ruler or king, the temple, the offices of the senior government officials, storehouses, and the like. This part was called the ‘tower’ or the ‘citadel.’” (Encyclopedia Judaica Jr.) Many of the Book of Mormon locations and cities had biblical names, so I am guessing that their fortifications were built in a similar fashion to and would look like biblical <i>te/s</i>. My traveling experience in parts of Mexico and Guatemala has revealed many ruins that look like <i>te/s</i>.</p>	<p>Wie kann man den „Turm“ einer Stadt beschreiben? „Aus den Informationen in der Bibel sowie den archäologischen Funden konnte die Struktur und das Layout der typischen antiken palästinensischen Stadt rekonstruiert werden. Über der Stadt, an ihrem am leichtesten zu verteidigenden Punkt, erhob sich das innere befestigte Gebiet, die Akropolis, die das Regierungszentrum und die wichtigste militärische Hochburg war. Die Akropolis bestand aus einem Komplex von Regierungsgebäuden, einschließlich des Palastes des Herrschers oder Königs, des Tempels, der Büros der hohen Regierungsbeamten, Lagerhäuser und dergleichen. Dieser Teil wurde der „Turm“ oder die "Zitadelle" genannt.“ (Encyclopedia Judaica Jr.) Viele der Orte und Städte des Buches Mormon hatten biblische Namen, daher vermute ich, dass ihre Befestigungen auf ähnliche Weise gebaut wurden und würden sehen aus wie biblische <i>Te/s</i>. Meine Reiseerfahrung in Teilen von Mexiko und Guatemala hat viele Ruinen enthüllt, die wie <i>Te/s</i> aussehen.</p>
<p>What is a reason God will always keep His covenants? A recurring theme throughout the Book of Mormon is a reminder that the Lord always remembers his covenants with his covenant people. Sometimes the term “Jews” is meant as a separate entity and at other times it means the whole house of Israel</p>	<p>Was ist ein Grund, warum Gott immer seine Bündnisse halten wird? Ein wiederkehrendes Thema im gesamten Buch Mormon erinnert daran, dass der Herr sich immer an seine Bündnisse mit seinem Bundesvolk erinnert. Manchmal ist der Begriff „Juden“ als eigenständige Einheit gemeint, und manchmal bedeutet er das ganze Haus Israel (das zwölf Stämme oder Familien</p>

(representing twelve tribes or families). The plan of salvation was first given to the House of Israel. Later, a major part of Israel was taken captive. The remainder, mostly Judah, became known as what was left of Israel, the Israelites, or the Jews. These days, when referring to the Jews, most people usually think of the Jews as the people of Israel. "And behold, they shall go unto the unbelieving of the Jews; and for this intent shall they go--that they may be persuaded that Jesus is the Christ, the Son of the living God; that the Father may bring about, through his most Beloved, his great and eternal purpose, in restoring the Jews, or all the house of Israel, to the land of their inheritance, which the Lord their God hath given them, unto the fulfilling of his covenant;" (Mormon 5:14)

repräsentiert). Der Erlösungsplan wurde zuerst dem Haus Israel gegeben. Später wurde ein Großteil Israels gefangen genommen. Der Rest, hauptsächlich Juda, wurde bekannt als das, was von Israel, den Israeliten oder den Juden übriggeblieben war. Wenn man sich heutzutage auf die Juden bezieht, denken die meisten Menschen normalerweise an die Juden als das Volk Israel. „Und siehe, es wird an die Ungläubigen der Juden gelangen, und zu diesem Zweck wird es dorthin gelangen – dass sie sich überzeugen lassen, dass Jesus der Christus ist, der Sohn des lebendigen Gottes; dass der Vater durch seinen Meistgeliebten seine große und ewige Absicht zuwege bringt, indem er die Juden oder das ganze Haus Israel dem Land ihres Erbteils wiederherstellt, das der Herr, ihr Gott, ihnen gegeben hat, um seinen Bund zu erfüllen;" (Mormon 5:14)

What is one reason for the "scattering" and "gathering" of Israel?

The constant reminders of "returning home" carry several messages that can guide the people of Israel, help them recognize true religion and the give Jews and Gentiles a pathfinder to a heavenly home with God. "Therefore I write unto you, Gentiles, and also unto you, house of Israel, when the work shall commence, that ye shall be about to prepare to return to the land of your inheritance;" (Mormon 3:17) The scattering and gathering of Israel as well as the gathering of their records is succinctly characterized in **Ezekiel 37**. Of the two sticks or scrolls that Ezekiel speaks of, one represents Judah and the skeleton of what would be left of the true religion – the Bible. The other stick or "scroll" represents Joseph and the record that some of his descendants gave us, the Book of Mormon. The scattering and gathering of people, the apostasy and restoration of true religion, and our sojourn in earthly life with a subsequent return to a heavenly life is reflected in the metaphors that Ezekiel uses. He teaches that the gathering of Israel and the full restoration of truth will occur when the scriptural records are "in our hands." There is a pleasant connection to hands, ours and God's. "Say unto them, Thus saith the Lord GOD; Behold, I will take the stick of Joseph, which is in the hand of Ephraim,

Was ist ein Grund für die "Zerstreuung" und "Versammlung" Israels?

Die ständigen Erinnerungen an die „Rückkehr nach Hause“ enthalten mehrere Botschaften, die das Volk Israel leiten, ihm helfen können, die wahre Religion zu erkennen und Juden und Nichtjuden einen Wegbereiter für ein himmlisches Zuhause bei Gott zu geben. „Darum schreibe ich an euch, ihr Anderen, und auch an euch, ihr Haus Israel, dass ihr, wenn das Werk beginnen wird, dabei sein werdet, euch bereitzumachen, in das Land eures Erbteils zurückzukehren;" (Mormon 3:17) Die Zerstreuung und Sammlung Israels sowie die Sammlung ihrer Aufzeichnungen sind in **Hesekiel 37** kurz und bündig dargestellt. Von den beiden Stöcken oder Schriftrollen, von denen Hesekeil spricht, repräsentiert einer Juda und das Skelett dessen, was übrig bleiben würde die wahre Religion - die Bibel. Der andere Stock oder die „Schriftrolle“ repräsentiert Joseph und die Aufzeichnung, die uns einige seiner Nachkommen gegeben haben, das Buch Mormon. Das Zerstreuen und Sammeln von Menschen, der Abfall vom Glauben und die Wiederherstellung der wahren Religion und unser Aufenthalt im irdischen Leben mit anschließender Rückkehr zu einem himmlischen Leben spiegeln sich in den Metaphern wider, die Hesekeil verwendet. Er lehrt, dass die Sammlung Israels und die vollständige Wiederherstellung der Wahrheit stattfinden werden, wenn die schriftlichen Aufzeichnungen in unseren Händen“ sind. Es besteht eine angenehme Verbindung zu

and the tribes of Israel his fellows, and will put them with him, even with the stick of Judah, and make them one stick, and they shall be one in mine hand. And the sticks whereon thou writest shall be in thine hand before their eyes.” (Ezekiel 37:19-20) “Know ye not that ye are in the hands of God? Know ye not that he hath all power, and at his great command the earth shall be rolled together as a scroll?” (Mormon 5:23)

unseren „Dann antworte ihnen: So spricht Gott, der Herr: Ich nehme das Holz Josefs [das in der Hand Efraims ist] und der mit ihm verbündeten Stämme Israels und lege es auf das Holz Judas. Ich mache sie zu einem einzigen Holz und sie werden eins in meiner Hand. Die Hölzer, auf die du geschrieben hast, sollst du vor ihren Augen in deiner Hand halten.“ (Hesekiel 37: 19-20) „Wisst ihr nicht, dass ihr in den Händen Gottes seid? Wisst ihr nicht, dass er alle Macht hat und dass auf seinen großen Befehl die Erde zusammengerollt werden wird wie eine Schriftrolle?“ (Mormon 5:23)

How can the “hand of the Lord” be “pointed out” to me?

The hand is a powerful metaphor in Judaic tradition. Modern Judaism, however, attempts to pull away from recognizing the literal imagery of God’s hand as such. “A pointer molded in the shape of a miniature hand (*yad*) is used to read (the Torah scroll) with, and crowns, usually with bells whose tinkling symbolizes the joy of the Torah, rest on the handles. In the synagogue, the Torah is placed in a specially built Ark covered by a decorated curtain (*parokhet*), in front of which the eternal light (*ner tamid*) burns continuously in a decorative lampshade.” “In the Bible very often the acts of God are referred to figuratively using terms such as ‘the hand of God.’ Such metaphors are examples of how the Bible speaks in the language of man in order to help us understand concepts which would otherwise be beyond our grasp. Thus a metaphor like ‘The hand of God’ may be used to represent strength and protection such as in the verse, ‘Your right hand, O Lord, is glorious in power; Your right hand, O Lord, shatters the enemy’ (Exodus 15:6). At the same time, the image of God’s hands has been used to show benevolence and loving-kindness, as in the verse, ‘You open Your hand and satisfy every living thing with favor’ (Psalms 145:16).” “In addition to references to God’s hands, biblical history contains instances of miracles performed by the symbolic acts of human hands carrying out the will of God. One such example is the war which Israel fought with Amalek. When Moses held up his hands, Israel prevailed in battle, when he

Wie kann mir die „Hand des Herrn“ „gezeigt“ werden?

Die Hand ist eine mächtige Metapher in der jüdischen Tradition. Das moderne Judentum versucht jedoch, sich davon zurückzuziehen, die wörtliche Bildsprache von Gottes Hand als solche zu erkennen. „Ein Zeiger in Form einer Miniaturhand (*yad*) wird zum Lesen (der Thora-Schriftrolle) verwendet, und Kronen, normalerweise mit Glocken, deren Klingeln die Freude der Thora symbolisiert, ruhen auf den Griffen. In der Synagoge befindet sich die Tora in einer speziell gebauten Arche, die von einem verzierten Vorhang (*Parokhet*) bedeckt ist, vor dem das ewige Licht (*ner tamid*) in einem dekorativen Lampenschirm ununterbrochen brennt.“ „In der Bibel wird sehr oft auf die Taten Gottes im übertragenen Sinne Bezug genommen, indem Begriffe wie „die Hand Gottes“ verwendet werden. Solche Metaphern sind Beispiele dafür, wie die Bibel in der Sprache des Menschen spricht, um uns zu helfen, Konzepte zu verstehen, die sonst wären außerhalb unserer Reichweite. So kann eine Metapher wie „Die Hand Gottes“ verwendet werden, um Stärke und Schutz darzustellen, wie im Vers „Deine rechte Hand, Herr, hat eine herrliche Kraft; Deine rechte Hand, o Herr, zerschmettert den Feind.“ (2. Mose 15: 6). Gleichzeitig wurde das Bild von Gottes Händen verwendet, um Wohlwollen und liebevolle Güte zu zeigen, wie im Vers „Du öffnest deine Hand / und sättigst alles, was lebt, nach deinem Gefallen.“ (Psalm 145:16).“ „Zusätzlich zu den Hinweisen auf Gottes Hände enthält die biblische Geschichte Beispiele von Wundern, die durch die symbolischen Handlungen menschlicher Hände vollbracht werden, die den Willen Gottes ausführen. Ein solches Beispiel ist der Krieg, den Israel mit Amalek geführt hat. Als Moses seine Hände hochhielt, setzte sich

lowered his hands, Amalek prevailed. When his hands felt heavy and tired, Aaron and Hur helped him to hold them up throughout the battle, so that Israel would be victorious.” (Exodus 17:12) “In business transactions, the handshake has a significant meaning. According to halakhic authorities, the handshake is an act of acquisition and binding agreement, and some sources even ascribe to it the importance of an oath.” “Another frequent instance of hands occurs in inscriptions on amulets, many of which were written in the shape of a hand --- a symbol believed to ward off the ‘evil eye.’”
(Encyclopedia Judaica Jr.)

Israel im Kampf durch, als er seine Hände senkte, setzte sich Amalek durch. „Als dem Mose die Hände schwer wurden, holten sie einen Steinbrocken, schoben ihn unter Mose und er setzte sich darauf. Aaron und Hur stützten seine Arme, der eine rechts, der andere links, sodass seine Hände erhoben blieben, bis die Sonne unterging.“ (2. Mose 17:12) „Im Geschäftsverkehr hat der Handschlag eine bedeutende Bedeutung. Nach Angaben der halachischen Behörden ist der Handschlag ein Akt des Erwerbs und der verbindlichen Vereinbarung, und einige Quellen schreiben ihm sogar die Bedeutung eines Eides zu.“ "Ein weiteres häufiges Beispiel für Hände sind Inschriften auf Amuletten, von denen viele in Form einer Hand geschrieben wurden - ein Symbol, das den bösen Blick "abwehren soll."
(Enzyklopädie Judaica Jr.)

How can I sit at the Lord’s “right hand?”

The tragic accounts of the destruction of a great people are reminders that when people do not keep the commandments of the Lord, they are not in his hands. Mormon’s written admonition to his son reminds him to stay in the hand of the Lord. “My son, be faithful in Christ; and may not the things which I have written grieve thee, to weigh thee down unto death; but may Christ lift thee up, and may his sufferings and death, and the showing his body unto our fathers, and his mercy and long-suffering, and the hope of his glory and of eternal life, rest in your mind forever. And may the grace of God the Father, whose throne is high in the heavens, and our Lord Jesus Christ, who sitteth on the right hand of his power, until all things shall become subject unto him, be, and abide with you forever. Amen.” (Moroni 9:25-26)

Wie kann ich zur „rechten Hand“ des Herrn sitzen?

Die tragischen Berichte über die Zerstörung eines großen Volkes erinnern daran, dass Menschen, die die Gebote des Herrn nicht halten, nicht in seinen Händen sind. Mormons schriftliche Ermahnung an seinen Sohn erinnert ihn daran, in der Hand des Herrn zu bleiben. „Mein Sohn, sei in Christus treu; und möge das, was ich geschrieben habe, dich nicht so bekümmern, dass es dich zu Tode bedrückt; sondern möge Christus dich erheben, und mögen seine Leiden und sein Tod und dass er unseren Vätern seinen Leib gezeigt hat, und seine Barmherzigkeit und Langmut und die Hoffnung auf seine Herrlichkeit und auf ewiges Leben immerdar in deinem Sinn verbleiben. Und möge die Gnade Gottes des Vaters, dessen Thron hoch in den Himmeln ist, und unseres Herrn Jesus Christus, der zur rechten Hand seiner Macht sitzt, bis ihm alles unterworfen ist, immerdar mit dir sein und verbleiben. Amen.“
(Moroni 9: 25-26)